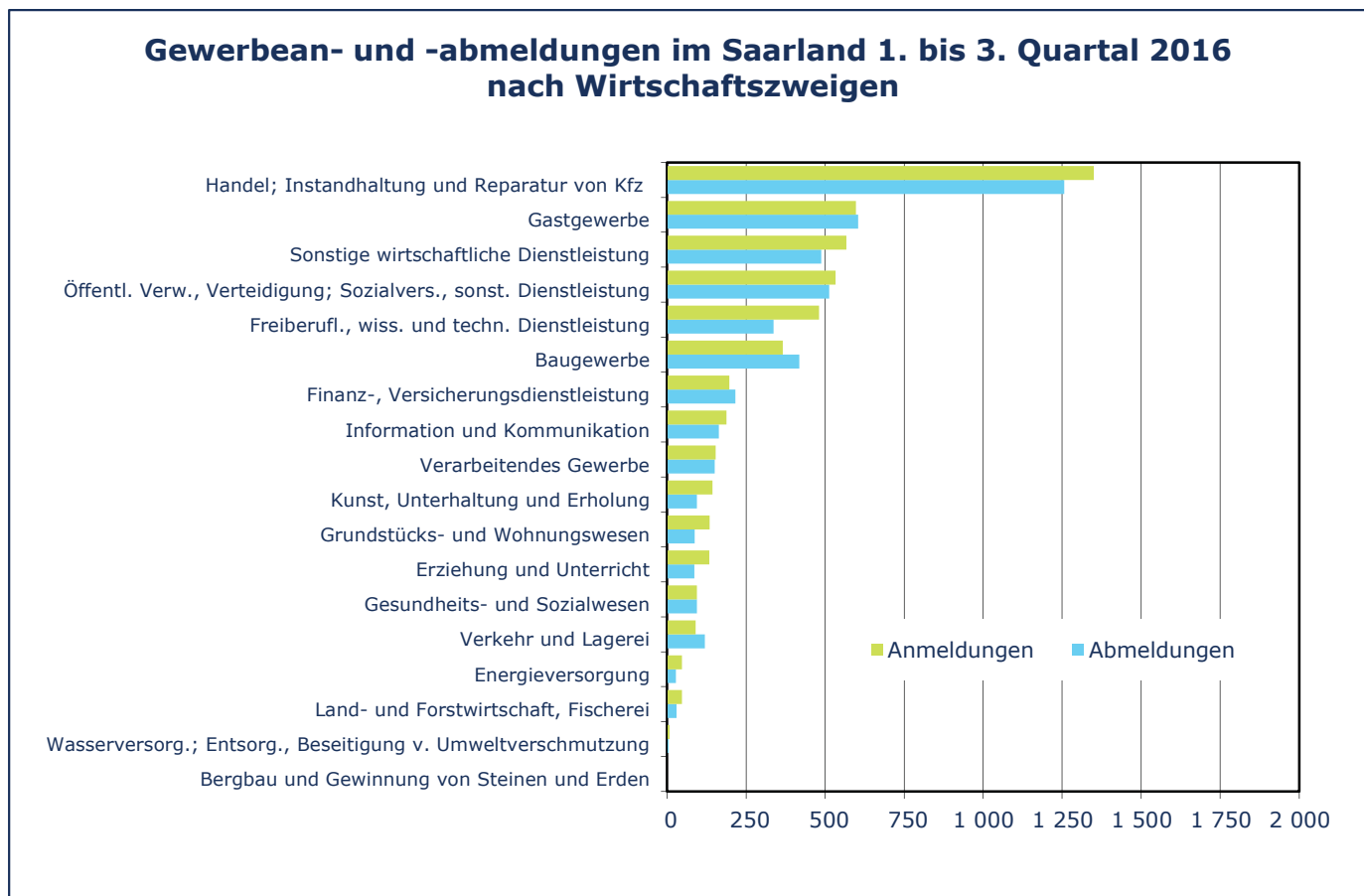


Statistische Berichte

Gewerbeanzeigen im Saarland 3. Quartal 2016



DI 2 - vj 3/
2016

Ausgegeben
im August
2017



Zeichenerklärung

a.n.g.	=	anderweitig nicht genannt
0	=	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit
-	=	nichts vorhanden
/	=	keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
()	=	Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert Fehler aufweisen kann
p	=	vorläufiges Ergebnis
r	=	berichtigtes Ergebnis

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen möglich.

Erläuterungen zur Gewerbe- anzeigenstatistik

1. Rechtsgrundlagen

Mit dem „Gesetz zur Änderung der Gewerbeordnung und sonstiger gewerberechtlicher Vorschriften“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3 475 ff.) und der „Allgemeinen Verwaltungsvorschrift“ des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen zur Durchführung der §§ 14, 15 und 55c der Gewerbeordnung vom 14. März 1996 (GMBL. Saarland S. 321 ff.) wurde eine monatliche Bundesstatistik der Gewerbeanzeigen angeordnet.

2. Statistisches Verfahren, Erhebungsbereich

Seit Januar 1996 werden die von den Gewerbeämtern dem Statistischen Amt überlassenen Gewerbean-, -um- und -abmeldungen nach einem bundeseinheitlichen Verfahren und in größerer Gliederungstiefe monatlich ausgewertet. Auskunftspflichtig sind die Gewerbetreibenden, die jedes stehende Gewerbe oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle dem Gewerbeamt anzeigen müssen. Dieser Anzeigepflicht ist mit einem entsprechenden Meldeformular nach zu kommen.

1. Mit einer Anmeldung bei Neuerrichtung, bei Übernahme eines Betriebes durch Kauf, Pacht, Erbe, Änderung der Rechtsform und Eintritt von Gesellschaftern sowie Zuzug aus einem anderen Meldebezirk,
2. mit einer Ummeldung bei Änderung oder Erweiterung der wirtschaftlichen Tätigkeit und bei der Verlegung innerhalb eines Meldebezirks,
3. mit einer Abmeldung bei vollständiger Aufgabe des gesamten Gewerbebetriebes, teilweiser Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes, Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Änderung der Rechtsform und Austritt eines Gesellschafters sowie Verlagerung in einen anderen Meldebezirk.

Davon ausgenommen sind die Urproduktion (reine Land- und Forstwirtschaft, Fischerei, Gartenbau und Weinbau sowie Bergbau), die freien Berufe, Versicherungsunternehmen und die Verwaltung eigenen Vermögens.

Gewerbeanzeigen sind sowohl von natürlichen Personen (Einzelunternehmer/-innen bzw. Personengesellschaften) als auch von juristischen Personen abzugeben.

3. Definitionen

Hauptniederlassung: Mittelpunkt des Geschäftsverkehrs eines Betriebes, der sich bei Personenhandels-gesellschaften (KG, OHG) und juristischen Personen am Sitz des Unternehmens befindet. Er kann auch in der Wohnung des Gewerbetreibenden liegen.

Zweigniederlassung: Betrieb mit selbstständiger Organisation, selbstständigen Betriebsmitteln und gesonderter Buchführung, dessen Leitung Geschäfte selbstständig abzuschließen und durchzuführen befugt ist.

Unselbständige Zweigstelle: Feste örtliche Anlagen oder Einrichtungen, die der Ausübung eines stehenden Gewerbes dienen (z. B. ein Auslieferungslager), jedoch nicht die Bedingungen einer Zweigniederlassung erfüllen.

Betriebsgründung: Gründung eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle) durch eine juristische Person, eine Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) oder eine natürliche Person. Bei einer natürlichen Person, die eine Hauptniederlassung anmeldet, gilt als Voraussetzung, dass sie entweder in das Handelsregister eingetragen ist oder aber eine Handwerkskarte besitzt oder mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt.

Sonstige Neuerrichtung: Gründung einer Hauptniederlassung durch eine/-n Kleingewerbetreibende/-n, die nach Art und Umfang **keinen** in kaufmännischer Weise eingerichteten Geschäftsbetrieb erfordert (Nicht-Kaufmann/frau). Der/die Kleingewerbetreibende ist nicht im Handelsregister eingetragen, besitzt keine Handwerkskarte und beschäftigt keine Arbeitnehmer/-innen. Die Gründung eines Gewerbes, das im Nebenerwerb betrieben wird, gilt ebenfalls als sonstige Neuerrichtung.

Mit der Unterscheidung „Betriebsgründung“ und „Sonstige Neuerrichtung“ lässt sich das Gründungsgeschehen nur näherungsweise bestimmen, da die dieser Einteilung zugrunde liegenden Angaben sich auf den Zeitpunkt der Gewerbeanmeldung beziehen und teilweise unvollständig sind. Insbesondere kann daher nicht ausgeschlossen werden, dass ein den „sonstigen Neuerrichtungen“ zugeordneter Betrieb später doch größere wirtschaftliche Aktivitäten entfaltet und dann als Betriebsgründung anzusehen wäre.

Betriebsaufgabe: Vollständige Aufgabe eines Betriebes (Hauptniederlassung, Zweigniederlassung, unselbstständige Zweigstelle), der von einer natürli-

chen Person oder eine juristische Person oder einer Gesellschaft ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaft) geführt wurde. Bei einer natürlichen Person gilt als Voraussetzung, dass sie ins Handelsregister eingetragen war oder zuletzt mindestens eine/-n Arbeitnehmer/-in beschäftigt hat.

Die Unterscheidung der Abmeldungen in „Betriebsaufgabe“ und „Aufgabe eines Kleingewerbetreibenden oder einer Nebentätigkeit“ ist aus den oben für

die Gewerbeanmeldungen genannten Gründen ebenfalls nur näherungsweise möglich.

4. Systematische Gliederung

Die Zuordnung nach Wirtschaftszweigen erfolgt anhand der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 08), die der europäischen Systematik (NACE) entspricht. Durch die Einführung der neuen Zuordnung (WZ 2008) ist eine Vergleichbarkeit mit den Vorjahren **nicht** möglich.

Hinweis:

Aufgrund systemtechnischer Änderungen entfällt der
Statistische Bericht **D I 2 - vj 1/2016**

1 Gewerbeanzeigen^{*)} im Saarland 3. Quartal 2016 nach Wirtschaftsbereichen

WZ-Nr.	Wirtschaftsgliederung Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
		insgesamt		darunter Neuerrichtungen ¹⁾		insgesamt		darunter Aufgaben ²⁾	
		Anzahl	Ver- änderung gegenüber 3. Vj. 2015 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 3. Vj. 2015 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 3. Vj. 2015 in %	Anzahl	Ver- änderung gegenüber 3. Vj. 2015 in %
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	16	166,7	13	160,0	8	-	5	-37,5
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	X	-	X	1	X	1	X
C	Verarbeitendes Gewerbe	40	-7,0	36	16,1	39	5,4	30	15,4
D	Energieversorgung	13	-13,3	13	-7,1	4	-33,3	4	-20,0
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	4	.	3	.	1	-75,0	1	-66,7
F	Baugewerbe	122	-8,3	104	-12,6	129	-12,2	115	-9,4
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	418	-0,5	363	2,3	403	-6,5	350	-3,8
H	Verkehr und Lagerei	38	-	30	11,1	40	-25,9	35	-25,5
I	Gastgewerbe	185	-5,6	145	-	193	-14,6	171	-11,9
J	Information und Kommunikation	60	-24,1	50	-24,2	50	-21,9	36	-28,0
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	71	9,2	55	7,8	57	-3,4	46	-2,1
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	53	-	46	-	32	23,1	25	25,0
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	149	0,7	120	-2,4	100	-32,9	75	-40,5
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	197	-4,4	181	-1,1	162	14,9	145	16,9
P	Erziehung und Unterricht	37	-17,8	32	-20,0	23	15,0	18	12,5
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	39	62,5	32	68,4	34	30,8	30	42,9
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	43	-8,5	36	-7,7	30	-16,7	26	-10,3
O + S	Öffentliche Verwaltung; Verteidigung, Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.	206	45,1	172	36,5	184	26,9	147	18,5
A - S	Insgesamt	1 691	1,7	1 431	2,9	1 490	-5,6	1 260	-5,3
	Regionalverband Saarbrücken	622	4,7	553	7,2	529	-6,5	468	-6,0
	Merzig-Wadern	140	-1,4	112	-	111	-31,5	82	-40,1
	Neunkirchen	215	-4,4	172	-3,4	192	-9,9	163	-4,1
	Saarlouis	306	-12,8	246	-13,7	334	3,7	284	9,7
	Saarpfalz-Kreis	258	13,7	225	13,1	223	6,7	183	4,6
	St. Wendel	150	22,0	123	21,8	101	-5,6	80	-13,0
	Insgesamt	1 691	1,7	1 431	2,9	1 490	-5,6	1 260	-5,3

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Neugründung und Umwandlung. 2) Vollständige Aufgabe und Umwandlung.

2 Gewerbeanzeigen *) im Saarland 1. bis 3. Quartal 2016 nach Kreisen

Kreis	Anmeldungen				Abmeldungen			
	Neugründungen				vollständige Aufgaben			
	Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ²⁾		Gewerbetreibende ¹⁾		Unternehmen ³⁾	
	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ⁴⁾	insgesamt	weiblich	insgesamt	je 10 000 Einwohner/-innen ⁴⁾
Regionalverband Saarbrücken	1 691	542	1 611	49,2	1 524	488	1 458	44,5
Merzig-Wadern	403	139	382	36,7	340	116	327	31,4
Neunkirchen	566	179	529	39,6	512	162	492	36,8
Saarlouis	958	334	893	45,3	943	331	875	44,4
Saarpfalz-Kreis	627	198	588	40,7	564	184	533	36,9
St. Wendel	350	112	330	37,1	279	86	276	31,0
Saarland	4 595	1 504	4 333	43,5	4 162	1 367	3 961	39,8

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Anzeigepflichtige Personen, die eine Neugründung vorgenommen oder Ihren Betrieb vollständig aufgegeben haben. 2) Betriebsgründung und sonstige Neugründung. 3) Betriebsaufgabe und sonstige Stilllegung. 4) Bevölkerungsstand am 31.12.2015.

3 Gewerbe-, -um- und -abmeldungen *) im Saarland von 2010 bis 2015, im 1. Halbjahr 2016 und in den Monaten Juli bis September 2016

Jahr - Halbjahr	Anmeldungen	darunter Betriebsgründungen	Abmeldungen	darunter Betriebsaufgaben
Anzahl				
2010	9 034	1 836	7 697	1 381
2011	7 798	1 586	7 348	1 328
2012	7 264	1 442	6 923	1 286
2013	7 267	1 360	7 308	1 405
2014	7 107	1 341	6 932	1 239
2015	6 925	1 394	6 783	1 189
2016 (1. Halbjahr)	3 443	622	3 204	563
Juli	623	132	520	88
August	482	81	484	81
September	586	92	486	83
Oktober				
November				
Dezember				
Veränderung gegenüber dem Vorjahr, Vorjahreshalbjahr bzw. Vorjahresmonat in %				
2010	- 3,5	- 5,8	3,8	3,7
2011	- 13,7	- 13,6	- 4,5	- 3,8
2012	- 6,8	- 9,1	- 5,8	- 3,2
2013	0,0	- 5,7	5,6	9,3
2014	- 2,2	- 1,4	- 5,1	- 11,8
2015	- 2,6	4,0	- 2,1	- 4,0
2016 (1. Halbjahr)	- 6,9	- 15,1	- 6,2	- 10,2
Juli	6,7	34,7	- 15,2	X
August	- 2,6	- 13,8	3,6	- 3,6
September	0,5	- 24,6	- 2,6	- 9,8
Oktober				
November				
Dezember				

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe.

4 Gewerbeanmeldungen *) 1. bis 3. Quartal 2016 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeanmeldungen insgesamt	Neuerrichtung		Zuzug	Übernahme	
			insgesamt	darunter Neugründung		insgesamt	darunter Erbfolge, Kauf, Pacht
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	47	41	41	4	2	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	-	-	-	-
C	Verarbeitendes Gewerbe	154	129	128	16	9	7
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	21	17	17	-	4	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	28	23	23	3	2	2
28	Maschinenbau	9	6	6	3	-	-
D	Energieversorgung	47	42	41	-	5	3
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	8	6	6	1	1	1
F	Baugewerbe	366	310	309	41	15	3
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	354	300	299	41	13	3
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 350	1 162	1 160	116	72	46
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	203	184	182	16	3	1
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	311	274	274	29	8	2
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	836	704	704	71	61	43
H	Verkehr und Lagerei	90	77	77	9	4	3
I	Gastgewerbe	598	465	465	8	125	108
55	Beherbergung	23	17	17	1	5	5
56	Gastronomie	575	448	448	7	120	103
J	Information und Kommunikation	188	159	159	27	2	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	109	85	85	22	2	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	197	148	147	47	2	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	135	107	107	26	2	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	481	406	405	67	8	1
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	567	513	510	36	18	7
P	Erziehung und Unterricht	134	115	115	16	3	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	95	83	83	10	2	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	144	124	124	13	7	4
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	533	457	456	48	28	20
A - S	Insgesamt	5 134	4 344	4 333	485	305	207

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.

5 Gewerbeabmeldungen *) 1. bis 3. Quartal 2016 nach Wirtschaftszweigen

Nr. der Klassifikation ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Gewerbeabmeldungen insgesamt	Aufgabe		Fortzug	Übergabe	
			insgesamt	darunter vollständige Aufgabe		insgesamt	darunter Erbfolge, Verkauf, Verpachtung
A	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	30	22	22	6	2	1
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
C	Verarbeitendes Gewerbe	151	123	122	16	12	6
10	Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	26	22	22	-	4	3
25	Herst. von Metallerzeugnissen	22	18	18	2	2	1
28	Maschinenbau	11	7	7	2	2	-
D	Energieversorgung	28	25	25	1	2	-
E	Wasserversorgung; Entsorgung, Beseitigung von Umweltverschmutzung	5	3	3	2	-	-
F	Baugewerbe	418	357	357	40	21	2
43	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation, sonstiger Ausbau	402	347	347	38	17	1
G	Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kfz	1 257	1 080	1 077	111	66	33
45	Kfz-Handel; Instandhaltung und Reparaturen von Kfz	170	148	146	17	5	2
46	Handelsvermittlung und Großhandel (ohne Kfz)	290	249	248	31	10	1
47	Einzelhandel (ohne Kfz mit Tankstellen)	797	683	683	63	51	30
H	Verkehr und Lagerei	120	108	108	10	2	-
I	Gastgewerbe	605	526	526	9	70	53
55	Beherbergung	20	17	17	-	3	2
56	Gastronomie	585	509	509	9	67	51
J	Information und Kommunikation	164	123	123	35	6	-
62	Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie	116	87	87	26	3	-
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistung	216	165	165	47	4	-
L	Grundstücks- und Wohnungswesen	87	71	71	11	5	-
M	Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	337	271	270	57	9	-
N	Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	488	436	436	39	13	4
P	Erziehung und Unterricht	86	66	66	17	3	3
Q	Gesundheits- und Sozialwesen	94	85	84	8	1	-
R	Kunst, Unterhaltung und Erholung	95	80	80	10	5	3
O + S	Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung, sonst. Dienstleist.²⁾	513	429	426	49	35	22
A - S	Insgesamt	4 694	3 970	3 961	468	256	127

*) Ohne Automatenaufsteller und Reisegewerbe. 1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnung. 2) Einschließlich geheim zu haltender Fälle.